

**Datenschutzrechtliche Informationen gemäß Art 13 DSGVO
des Internationalen Centrum für Neue Medien (ICNM)
betreffend Einreichungen und Wettbewerbe**

Vs 3/ 2024

Rechtsgrundlagen

Vom ICNM werde Daten ausschließlich gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (DSGVO) sowie des österreichischen Datenschutzgesetzes, BGBl. I Nr. 165/1999, idgF gespeichert und verarbeitet.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt auf der Rechtsgrundlage von Artikel 6 Absatz 1 lit. b DSGVO zur Anbahnung und Erfüllung eines Wettbewerbs bzw. eines Förderungsvertrages, wozu auch die Überprüfung der eingereichten Informationen sowie allfälliger Förderungsabrechnung zählt.

Konkret werden jene personenbezogenen Daten, die bei einer Antragstellung in einem der Wettbewerbe des ICNM bekannt gegeben werden, sowie jene Daten, die im Zuge einer Vertragsabwicklung noch bekannt werden, gespeichert und verarbeitet.

Verarbeitungs- bzw. Speicherzeitraum

Personenbezogenen Daten werden so lange verarbeitet, wie die Geltendmachung von Rechtsansprüchen aus einer Vertragsvereinbarung zwischen einer Einreichenden juristischen Person und dem ICNM möglich ist. Im Falle, dass die Basis des Wettbewerbs bzw. eine Finanzierung Gegenstand einer Förderung durch die Europäische Kommission sind, werden die Unterlagen und Daten gemäß der vertraglichen Verpflichtungen des ICNM bis zu 7 Jahren gesichert und aufbewahrt.

Die erforderlichen Einwilligungen dritter Personen, die in Ihren Eingaben inklusive aller Anlagen bzw. in Nachweisen oder Berichten angeführt werden, müssen zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten (z. B. personenbezogene Daten von Team Mitgliedern und Zeichungsverantwortlichen in den Antragsunterlagen, personenbezogene Daten und/oder Fotos von Teilnehmenden an Veranstaltungen oder in Sachberichten, Tätigkeitsnachweisen etc.) vorliegen.

Zugang zu den Daten

Alle Daten werden vom ICNM in einer gesicherten und geschützten Weise verarbeitet und gespeichert. Zugang zu den Daten haben nur autorisierte Personen, die im Wettbewerbs- und

Beurteilungsverfahren tätig sind und eine Vertraulichkeitserklärung abgegeben haben und bei denen bekanntermaßen keine Interessenskonflikte mit Einreichern bestehen.

Eine Weiterleitung von personenbezogenen Daten kann gegebenenfalls an die Europäische Kommission, die Transparenzdatenbank oder zuständige Bundesministerien und deren nachgeordnete Dienststellen im Rahmen ihrer Hoheitsverwaltung erfolgen.

Weiters können Daten an die Rechtsvertretung des Bundeskanzleramtes sowie an Gerichte und Verwaltungsbehörden zur Durchsetzung oder Abwehr von Rechtsansprüchen in Zusammenhang mit vertraglichen Vereinbarungen oder deren Anbahnung übermittelt werden.

Darüber hinaus können andere beurteilenden Stellen und Gremien, insbesondere jene, die in der Einrechnung genannt werden, sowie in die Bewertungsentscheidung eingebundene (Online und Off-line Jury) und mit Controlling und allfälligen Abrechnung beauftragte interne und externe Stellen, Daten erhalten.

Rechte der Einreicher

Einreichenden stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu.

Wenn ein Einreichender der Meinung ist, dass die Verarbeitung der Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt werden, ersuchen wir Sie, zunächst dem ICNM-Datenbeauftragten ihr Vorbringen bzw. Einwände zu kommunizieren. Sie können sich außerdem bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Österreich ist dies die Datenschutzbehörde.

Bestätigung: Datenschutzrechtliche Informationen gemäß Art 13 DSGVO

Einreicher haben im Zuge der Eingabe von Daten zu ausdrücklich zu bestätigen, dass die datenschutzrechtlichen Informationen gemäß Art. 13 DSGVO zur Kenntnis genommen werden, und dass alle erforderlichen Einwilligungen dritter Personen, die in Eingaben inklusive aller Anlagen angeführt sowie im Zuge der Juryabwicklung dem ICNM bekannt gegeben werden, zur Weiterverarbeitung ihrer personenbezogenen Daten vorliegen.

Weiters haben Einreichende zu bestätigen, dass

- sie die EU-Werte akzeptieren und positiv zu vertreten bereit sind und kein widersprechendes Verhalten gesetzt haben;
- sie Rechtstaatlichkeit und Demokratie als Grundlage für das gesellschaftliche Zusammenleben in Österreich als uneingeschränkt notwendig erachten und vertreten;
- kein offenes Insolvenzverfahren (bzw. die Eröffnung dieses wegen mangelnden kostendeckenden Vermögens abgewiesen wurde) besteht oder der/die Einreichende sich nicht in Liquidation befindet;
- keine strafrechtlichen Verurteilungen (insbesondere Förderungsmisbrauch sowie Verstöße gegen das Ausländerbeschäftigungsgesetz (gem. § 30b AuslBG) vorliegen;
- die Allgemeinen Bedingungen für die Einreichung bekannt sind und akzeptiert werden;
- zur Kenntnis genommen wird, dass Jurierungen unter vollständigem Ausschluss des Rechtsweges durchgeführt werden und die Beurteilung allein nach den veröffentlichten Jurykriterien zustande kommen kann;
- gegen das Urteil einer Jury keine Berufung möglich ist;

- eine Kurzbeschreibung des eingereichten Vorhabens/Projekts inkl. Nennung des/der Einreichenden vom ICNM und Wettbewerbspartnern auf allen verfügbaren Medienkanälen veröffentlicht werden kann.

Weitere Informationen

- Für alle Anfragen im Zusammenhang mit der Beurteilung Ihrer Einreichungen steht Ihnen diejenige ICNM-Stelle, über die Sie Ihre Einreichung gemacht haben bzw. an die Sie Ihre Daten übermittelt haben, gerne zur Verfügung.
- Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter: ICNM Datenschutzbeauftragte, Rochusgasse 19, 5020 Salzburg, E-Mail: datenschutz@icnm.net

Gez. Peter A. Bruck

Geschäftsführender Vorstand und ehrenamtlicher ICNM-Obmann